



Bürger für Hohenlimburg und Piraten Hagen
im Rat der Stadt Hagen

Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
Rathaus Hagen

Hohenlimburg/Hagen, 16. März 2015

Sehr geehrter Herr Schulz,

die Ratsmitglieder Thorsten Kiszkenow (Piraten Hagen) und Frank Schmidt (Bürger für Hohenlimburg) bitten Sie, folgende Anfrage gemäß § 5 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Hagen am 26. März 2015 zu setzen:

Konsequenzen aus der Kündigung des Überlassungsvertrages durch den Schlossverein Werdringen mit der Stadt Hagen

Anfrage: Die Verwaltung wird gebeten, Auskunft darüber zu erteilen, welche Konsequenzen aus der Kündigung des Überlassungsvertrages durch den Schlossverein Werdringen mit der Stadt Hagen, die von der Stadt auf Grund der stetigen Gängelei und Missachtung des ehrenamtlichen Vereins-Engagementes provoziert wurde (siehe auch WP/WR vom 23. Januar 2015), zum Jahresende 2015 für die Stadt erwachsen.

Insbesondere wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

- Welche finanziellen Mehrbelastungen für die Stadt erwartet die Verwaltung wegen des Rückzugs der Ehrenamtler?
- Welches Konzept möchte die Verwaltung an die Stelle des vom Verein getragenen Programms setzen?
- Droht dem Wasserschloß kurz- oder mittelfristig ein Rückfall in den "Dornröschenschlaf", aus dem es vom Schloßverein in den 1980-er Jahren erweckt wurde?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frank Schmidt
gez. Thorsten Kiszkenow

Frank Schmidt, Raffenbergstraße 20, 58119 Hohenlimburg
Thorsten Kiszkenow, Twittingstraße 23, 58135 Hagen